

Protokoll der Fachschaftssitzung

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

21. September 2026

Beginn	17:25 Uhr
Ende	18:35 Uhr
Anwesende	Daniel, Johannes, Poily
Redeleitung	–
Protokoll	Johannes
Newsletter	?
FSR	<i>Anwesend:</i> Poily, Johannes J. <i>Abwesend:</i> Camilla, Magnus, Kate

Termine

September	24.	16:15	Mathe-Infos Übergang Bachelor - Master
	24.	18:30	FSK Baulng
	26.	10:00 – 15:00	Tutor*innen-Schulung
	27.	13:00	Büro aufräumen
	27.	15:00 – 18:00	Team-Schulung
Oktober	5. – 9.		OWO
	8.	17:00	OWO-Sitzung (voraussichtlich)
	12.		Beginn der Lehrveranstaltungen
November	12.	17:15	FS-Sitzung
	13.		Abschlussfeier

Schriftliche Kunde

- Ⓐ Zum diesjährigen „Tag der Lehre“ am 18.11. sind alle Fachbereiche aufgefordert, ein innovatives Lehrangebot zu präsentieren. Die Präsentation soll von Studiendekan, eine*r Lehrenden und einem Studierenden erfolgen, wir sollen die Namen und unseren bevorzugten Zeitslot zurückmelden. Wir schreiben einmal unserem Studiendekan Volker eine Email um herauszufinden, wer die Postererstellung und Themenauswahl an unserem Fachbereich koordiniert. Anschließend suchen wir vielleicht in einer der nächsten Sitzungen eine Person für die Vorstellung am 18.11.
- Ⓐ Der Ständige Ausschuss aller Physikfachschaften erinnert an eine ZaPf-Reso von November 2025. Es geht um den aktuellen Anlass, dass aus Angst vor „Wissensabfluss“ Studierenden bestimmter Nationalitäten Zugang zu Unis oder Lehrveranstaltungen verweigert würde. Die Resolution fordert eine Stärkung der internationalen Zusammenarbeit im Bereich ziviler Forschung.
- Ⓐ Am 2. Oktober wird die Entscheidung von dem bundesweiten Exzellenzdingsda bekannt gegeben und damit verkünde, ob die RMU diesen geilen Titel bekommen. Aus diesem Anlass veranstaltet die TU Darmstadt am 5. Oktober 15–16 Uhr ein digitales Townhall-Meeting um darüber zu sprechen, was die Entscheidung für den weiteren Weg bedeutet.

Arbeitsaufträge

Fachschaftssticker (Gabriel; bald)

Prof-Info (Nika, Daniel; bald)

Arschief-Skript schreiben (Daniel; bald)

A $\frac{1}{2}$ -Teile (Daniel; ?)

FS-Logo (Kate; Oktober)

Kaffeekasse digitalisieren und beschildern (Kate; September)

@mathebau-Weiterleitungen aufräumen (Daniel; bald)

Spieleabend-Plakat (Justus; August)

Umfrage FS-Raum/Büro Aufräumen (Kate; nochmal im Oktober)

TOP 1: Termin Büro aufräumen

Wir stellen fest, dass die abgefragten Zeiten in der Terminumfrage nur bis gestern gingen.

Kate hat angeboten, Pfand mit ihrem Auto wegzubringen am nächsten Sonntag. Da um 15 Uhr die OWO-Teamschulung startet, legen wir den Büroaufräumtermin auf 13 Uhr.

TOP 2: FS-Sitzung OWO

Die Sitzung vor 2 Wochen hat die FS-Sitzung auf der OWO auf Dienstag gelegt, allerdings ist da der Mathechor. Deswegen legt die heutige Sitzung die OWO-Sitzung wieder um auf den OWO-Donnerstag. Wir fragen Menschen der letzten Sitzung nochmal, ob es besondere Gründe für die Wochentagswahl gab.

Wir finden aktuell keine Redeleitung, und suchen nochmal und hoffen, dass wir bis zur OWO jemanden finden.

TOP 3: Sitzungstermin nächstes Semester

Wir haben eine Terminumfrage¹ erstellt, die wir spätestens in der Sitzung nach der OWO auswerten wollen. Die Sitzung in der ersten VL-Woche lassen wir noch auf dem alten Termin Montag 17:15 Uhr liegen.

Johannes verschickt die Terminumfrage zusammen mit der Redeleitungssuche für die OWO-Sitzung.

TOP 4: FSK-Bericht Februar

Dieser TOP stand schon sehr lange auf unserer Liste, aber Daniel hat noch was zusammengeschrieben.

Aus dem Senat wurde berichtet, dass die Treibhausgasbilanz der TU Darmstadt vorgestellt wurde – eine Einordnung der Zahlen wurde jedoch nicht vorgenommen. Der Bericht ist über die Mitteilung² auf der Webseite zu finden. In näherer Zukunft sollen weitere Aspekte erfasst werden, die aktuell noch nicht oder nur teilweise erfasst werden.

Wie in der letzten Wahl mitbekommen, ist seit diesen Hochschulwahlen keine Briefwahl mehr möglich – diese wurde mit der Novellierung der Wahlordnung der TU Darmstadt

¹<https://bitpoll.de/poll/rRS1s62vN0/>

²https://www.tu-darmstadt.de/universitaet/organisation_verwaltung/dezernate_und_stabsstellen/news_details_de_en_521024.en.jsp

gegen den Willen der Studierenden abgeschafft. In der Diskussion im Unterausschuss der UV, zu dessen zweiten Sitzung auch noch die Einladung Studierendenvertretungen vergessen wurde, durften sich dafür die Studierenden noch vom professoralen Vorstandsmitglied der UV anhören, ob sie überhaupt für die Statusgruppe der Studierenden sprechen würden oder nur Aktivist:innen seien. Weitere Änderungen sind:

- Die Frist zur Einreichung der Unterlagen ist strikt – alle danach eingehenden Unterlagen werden nicht mehr akzeptiert.
- Sollten in den eingereichten Wahlunterlagen nach Ablauf der Frist Fehler auffallen, so weist das Wahlamt die Vertrauensperson darauf hin und räumt eine 3-tägige Frist zur Korrektur ein. Die korrigierten Unterlagen werden dann erneut überprüft und ggfs. können weitere Fehlerkorrekturen erneut mit 3-tägiger Frist gefordert werden.
- Die Ergänzungswahlen, die eine Neuwahl (innerhalb einer Statusgruppe) eines Gremiums ermöglicht haben, wenn eine Mindestzahl an Sitzen unbesetzt ist, wurden ersatzlos abgeschafft.
- Außerdem werden jetzt Unterschriften mit Tablets offiziell akzeptiert.

Formal gilt die Wahlordnung der TU Darmstadt nur für akademische Gremien, d.h. für die Wahlen zur Universitätsversammlung und zum Fachbereichsrat. Da aber die Wahlen zum Fachschaftsrat und zum Studierendenparlament gemeinsam mit den akademischen Wahlen stattfinden, werden die neuen Regelungen de facto auch für alle vier Wahlen gelten.

Außerdem hat der AStA-VZ (Vorstandszirkel) angekündigt, dass er mit den Fachschaften im (jetzt zurückliegenden) Sommersemester während der Vorlesungszeit ins Gespräch kommen möchte. Dazu bittet er, die Sitzungstermine im FSK-Wiki zu aktualisieren. Konkrete Themen von Seiten des VZ gibt es keine, es geht einfach nur darum, sich den Fachschaften vorzustellen und sich nach generellen Problemen (und ggfs. auch Kritik am AStA) umzuhören. (Retrospektiv betrachtet ist dies nicht passiert – es gab weder Terminanfragen, noch hat der Besuch stattgefunden.)

Außerdem haben die Fachschaften ihre Kritik und ihre Anmerkungen zum Entwurf der neuen Hausordnung gegenüber dem Kanzler Martin Lommel und der Dezernatsleitung Heike Threin vom Dezernat IV (Immobilienmanagement) vorgebracht. Kritik wurde unter anderem am generischen Plakatierungsverbot, an der für alle Geräte notwendigen Elektrogeräteprüfung und an den Einschränkungen von Veranstaltungen, bei denen ein Verkauf bzw. eine Ausgabe stattfindet, geübt. Zu letzterem sollen Ausnahmen für die Studierendenschaft aufgenommen werden. Unsere Punkte wurden mitgenommen und der Kanzler hat gesagt, dass unsere Kritik aufgenommen werde. (Zum jetzigen Stand gibt es noch keine neue Fassung der Hausordnung, die in Kraft getreten ist.)

Zuletzt wurde das Projekt eines studentischen Referats beim Präsidium vorgestellt. Die Idee davon ist, dass die Person Themen zu Studium und Lehre aus den Präsidiumssitzungen an die Studierendenschaft herausragen solle. Auf der Fachschaftenkonferenz sollte

eigentlich die Besetzung der Auswahlkommission von Seiten der Fachschaftenkonferenz geklärt werden. Stattdessen wurde ausführlich, maßgeblich unter Beteiligung der Mitglieder des AStA-VZ, über die grundsätzlichen Probleme mit dieser Stelle diskutiert. (Aufgrund verschiedener Probleme, die Teile der Studierendenschaft mit dem Projekt gesehen haben, ist dies (vorerst?) eingestellt worden.)